

Antwort

der Bundesregierung

**auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Ulla Jelpke, Frank Tempel, Jan van Aken, weiterer Abgeordneter und der Fraktion DIE LINKE.
– Drucksache 18/8199 –**

Stattgefundene und geplante Amtshilfe- und Unterstützungsleistungen der Bundeswehr im Inland (Stand: erstes Quartal 2016)

Vorbemerkung der Fragesteller

Die Anzahl sogenannter Amtshilfe- und Unterstützungsleistungen der Bundeswehr hat in den vergangenen Jahren massiv zugenommen. Dabei sind die Abgrenzungen zwischen Amtshilfe und Einsatz im Sinne einer obrigkeitlich-repressiven Tätigkeit im Sinne des Artikels 87a Absatz 2 des Grundgesetzes (GG) nicht immer klar. Dies wurde vor allem beim G8-Gipfel im Jahr 2007 deutlich, als Soldaten mittels Tornado-Aufklärern und Spähpanzern in die polizeiliche Arbeit eingebunden waren. Die bisherigen Antworten der Bundesregierung auf die Kleinen Anfragen der Fraktion DIE LINKE. lassen zudem erkennen, dass die Bundeswehr auch bei anderen Gelegenheiten der Polizei direkte Zuarbeit leistet bzw. um solche gebeten wird. Außerdem wird die Bundeswehr „unterstützend“ auch bei politisch umstrittenen Anlässen tätig, wie etwa der Münchener Sicherheitskonferenz und den Castortransporten.

Die Fraktion DIE LINKE. hat nach dem Bundeswehreinsatz zum G8-Gipfel 2007 begonnen, sich regelmäßig in Kleinen Anfragen nach solchen Einsätzen zu erkundigen, die mit Artikel 35 Absatz 1 GG begründet werden. Die darauf von Seiten der Bundesregierung erteilten Antworten zeigen sehr deutlich, dass es in den letzten zehn Jahren einen sowohl drastischen als auch kontinuierlichen Anstieg der Amtshilfemaßnahmen gegeben hat: Ende der 1990er-Jahre gab es noch eine einzige solche Maßnahme. Diese Zahl stieg im Jahr 2010 auf 71 an. Die Zahlen basieren auf Angaben der Bundesregierung.

Im Schnitt der letzten Jahre – das Jahr 2013 stellt angesichts der Hochwasserlagen in mehreren Bundesländern, die zu einem Anstieg der Amtshilfemaßnahmen auf 353 führten, eine Ausnahme dar – sind deutlich weniger als die Hälfte dieser Maßnahmen auf Naturkatastrophen zurückzuführen. Es liegt nahe, politische Gründe für die Zunahme von Amtshilfemaßnahmen zu suchen. Dazu gehört nach Überzeugung der Fraktion DIE LINKE. der Aspekt, dass die Bundesregierung eine Gewöhnung der Öffentlichkeit an den Anblick uniformierter Soldaten im Alltag anstrebt. Dabei muss beachtet werden, dass insbesondere der Bundesminister des Innern, Dr. Thomas de Maizière, und die Bundesministerin der Verteidigung, Dr. Ursula von der Leyen, gegenüber der Presse immer wieder betonen, dass sie eine Änderung des Grundgesetzes für notwendig halten,

um Inlandseinsätze des Militärs zu ermöglichen. Dass eine solche Grundgesetzänderung derzeit nicht auf der Tagesordnung steht, ist lediglich den gegenwärtigen Mehrheitsverhältnissen geschuldet. So sieht auch das Weißbuch der Bundeswehr – die aktuelle deutsche Militärdoktrin – unverändert eine „Erweiterung des verfassungsrechtlichen Rahmens“ vor, um Inlandseinsätze zu ermöglichen.

In der umfangreichen Amtshilfe- und Unterstützungstätigkeit der Bundeswehr im Rahmen der Flüchtlingshilfe sehen die Fragesteller allerdings keinen gezielten Versuch der Militarisierung, sondern vielmehr ein Resultat zu umfangreichen Sparmaßnahmen bei zivilen Behörden und Organisationen. Diese sollten so rasch wie möglich in die Lage versetzt werden, ihren originären Aufgaben ohne militärische Hilfe nachzukommen.

Die Fragesteller verzichten auf eine vollständige Auflistung der Amtshilfe-/Unterstützungsanträge, die im Zusammenhang mit der Flüchtlingshilfe stehen, und sind hier mit einer summarischen Angabe einverstanden. Die Fragesteller bitten aber darum, kenntlich zu machen, inwiefern Länder, Kommunen, Bundesbehörden oder weitere Einrichtungen bzw. Organisationen Antragsteller waren.

Vorbemerkung der Bundesregierung

Die Bundesregierung weist unverändert die in der Vorbemerkung der Fragesteller erhobenen Vorwürfe zurück. Es bestehen keinerlei Anhaltspunkte für die der Bundesregierung unterstellte Absicht.

Die Unterstützungsleistungen wurden im Rahmen technischer Amtshilfe nach Artikel 35 Absatz 1 des Grundgesetzes (GG) erbracht und sind keine Einsätze im Sinne des Artikels 87a Absatz 2 GG. Dies gilt auch für die in der Vorbemerkung der Fragesteller aufgeführten Einzelfälle.

Die beigelegten Übersichten und die Angaben zur Ausstattung des Personals widersprechen der Annahme einer „drastischen“ Zunahme von „Inlandseinsätzen“ und der Unterstellung einer Gewöhnung der Öffentlichkeit an den Anblick uniformierter Soldatinnen und Soldaten im Alltag. Vielmehr bestätigt sich eine über Jahrzehnte geübte Praxis im Zusammenwirken von Bundeswehr und Gesellschaft.

Dies gilt umso mehr, als die Hilfeleistungen nicht von der Bundeswehr initiiert oder konzipiert, sondern nur auf Anforderung der für das jeweilige Vorhaben verantwortlichen zivilen Stellen erbracht werden.

Die Bundesregierung erachtet das öffentliche Auftreten von Soldatinnen und Soldaten der Bundeswehr in Uniform als eine selbstverständliche Normalität und als gelebten Ausdruck des Leitbildes des Staatsbürgers in Uniform.

Das Weißbuch 2006 zur Sicherheitspolitik Deutschlands und zur Zukunft der Bundeswehr erläutert die Sicherheitspolitik Deutschlands in ihren strategischen Rahmenbedingungen, Werten, Interessen und Zielen, ist aber keine „Militärdoktrin“. Eine generelle Erweiterung von „Inlandseinsätzen des Militärs“ ist darin nicht vorgesehen.

Sofern in der Anlage 1 nicht anders angegeben, wird von anderen Behörden Amtshilfe durch die Bundeswehr aus tatsächlichen Gründen angefordert, besonders weil der antragstellenden Behörde die zur Vornahme der Amtshandlung erforderlichen Dienstkräfte oder Einrichtungen fehlen und sie die Amtshandlung nicht selbst vornehmen kann (§ 5 Absatz 1 Satz 2 des Verwaltungsverfahrensgesetzes – VwVfG).

Sofern nicht anders ausgewiesen, waren die Soldatinnen und Soldaten unbewaffnet.

Im Übrigen wird auf die Vorbemerkung der Bundesregierung in den Antworten auf die vorausgegangenen Kleinen Anfragen der Fraktion DIE LINKE. verwiesen (Bundestagsdrucksachen 16/6159, 16/6301, 16/7427, 16/8615, 16/9886, 16/10456, 16/11276, 16/12771, 16/13844, 17/101, 17/637, 17/2281, 17/2846, 17/3934, 17/4974, 17/6049, 17/6767, 17/7591, 17/8670, 17/9520, 17/10447, 17/11246, 17/12458, 17/13438, 17/14570, 18/153, 18/664, 18/1319, 18/2267, 18/3022, 18/3981, 18/5176, 18/5801, 18/6518 sowie 18/7526).

Ergänzend wird darauf hingewiesen, dass die Antworten der Bundesregierung auf der Grundlage der zum Zeitpunkt der Beantwortung jeweils vorliegenden Informationen erfolgen.

1. Welche bevorstehenden Einsätze der Bundeswehr auf der Grundlage von Artikel 35 Absatz 1 GG (Amtshilfe) sind zum Zeitpunkt der Beantwortung dieser Frage wann und durch wen beschlossen worden?
 - a) Wer hat die Amtshilfeersuchen zu welchem Zeitpunkt gestellt?
 - b) Worin besteht der Inhalt des jeweiligen Ersuchens (bitte vollständig angeben)?
 - c) Was ist der beabsichtigte Zweck (bitte die vom Antragsteller mit Hilfe der Bundeswehr geplanten Maßnahmen vollständig angeben)?
 - d) Welche Fähigkeiten, Kapazitäten, Gerätschaften sollen eingesetzt werden?
 - e) Wie viele Soldatinnen und Soldaten inklusive der zur Eigensicherung abgestellten werden zum Einsatz kommen?
 - f) Über welche Waffen und welche Munitionierung verfügen diese Soldatinnen und Soldaten?
 - g) Welche Aufgaben sollen die Soldatinnen und Soldaten erfüllen?
 - h) An welchem Datum bzw. in welchem Zeitraum und an welchen Orten bzw. in welcher Region sollen die Einsätze stattfinden?
 - i) Welche Kosten werden dabei entstehen, und wer kommt für diese auf?

Zum Stichtag 22. April 2016 liegen 42 entschiedene Anträge auf Amtshilfe vor.

Es handelt sich bei der beantragten Verwendung bzw. Bereitstellung von Personal, Einrichtungen und Gerät der Bundeswehr im Wege der Amtshilfe nach Artikel 35 Absatz 1 GG nicht um Einsätze der Bundeswehr.

Zu Einzelheiten wird auf die Anlage 1, Nummer 1 bis 32, verwiesen.

2. Wie viele noch nicht beschlossene Amtshilfeersuchen liegen zum Zeitpunkt der Beantwortung dieser Frage der Bundeswehr vor (bitte nach dem Schema von Frage 1 beantworten)?

Zum Stichtag 22. April 2016 liegen 15 Anträge auf Amtshilfe vor, die noch nicht entschieden sind.

Zu Einzelheiten wird auf die Anlage 1, Nummer 33 bis 45, verwiesen.

3. Wie viele Unterstützungsleistungen durch die Bundeswehr für Veranstaltungen Dritter sind derzeit wann und durch wen beschlossen worden (bitte nach dem Schema von Frage 1 beantworten)?

Zum Stichtag 22. April 2016 ist ein Antrag auf Unterstützungsleistungen für Veranstaltungen Dritter entschieden.

Zu Einzelheiten wird auf die Anlage 2, Nummer 1, verwiesen.

4. Wie viele Ersuchen um Unterstützungsleistungen für Veranstaltungen Dritter liegen der Bundeswehr zum Zeitpunkt der Beantwortung dieser Frage vor (bitte nach dem Schema von Frage 1 beantworten)?

Zum Stichtag 22. April 2016 liegt ein Antrag auf Unterstützungsleistungen für Veranstaltungen Dritter vor.

Zu Einzelheiten wird auf die Anlage 2, Nummer 2, verwiesen.

5. Welche Amtshilfemaßnahmen hat die Bundeswehr im zurückliegenden Quartal durchgeführt (bitte nach dem Schema von Frage 1 beantworten)?

Vom 1. Januar bis zum 31. März 2016 wurden 232 Unterstützungsleistungen im Rahmen der Amtshilfe erbracht.

Zu Einzelheiten wird auf die Anlage 1, Nummer 46 bis 72, verwiesen.

6. Welche Unterstützungsleistungen hat die Bundeswehr für Veranstaltungen Dritter im zurückliegenden Quartal durchgeführt (bitte nach dem Schema von Frage 1 beantworten)?

Vom 1. Januar bis zum 31. März 2016 wurden keine Unterstützungsleistungen für Veranstaltungen Dritter erbracht.

7. Welche Amtshilfeersuchen bzw. Anträge auf Unterstützung von Veranstaltungen Dritter sind im zurückliegenden Quartal abgelehnt worden (bitte die Anträge nach dem Schema von Frage 1 erläutern und die Gründe für die Ablehnung nennen)?

Vom 1. Januar bis zum 31. März 2016 wurden 12 Anträge auf Amtshilfe abgelehnt.

Zu Einzelheiten wird auf die Anlage 1, Nummer 73 bis 75, verwiesen.

Vom 1. Januar bis zum 31. März 2016 wurde ein Antrag auf Unterstützung von Veranstaltungen Dritter abgelehnt.

Zu Einzelheiten wird auf die Anlage 2, Nummer 3, verwiesen.

8. Welche Amtshilfeersuchen bzw. Anträge auf Unterstützung von Veranstaltungen Dritter sind im zurückliegenden Quartal zurückgezogen worden (bitte die Anträge nach dem Schema von Frage 1 erläutern), und welche Angaben kann die Bundesregierung über den Grund für die Zurückziehung machen?

Vom 1. Januar bis zum 31. März 2016 wurden 8 Anträge auf Amtshilfe durch die Antragsteller zurückgezogen.

Zu Einzelheiten wird auf die Anlage 1, Nummer 76, verwiesen.

Vom 1. Januar bis zum 31. März 2016 wurde kein Antrag auf Unterstützung von Veranstaltungen Dritter durch den Antragsteller zurückgezogen.

9. Welche Nachmeldungen zu Amtshilfe- bzw. Unterstützungsleistungen aus der Vergangenheit kann die Bundesregierung machen?

Aus der Vergangenheit wurden keine Anträge auf Amtshilfe oder auf Unterstützung von Veranstaltungen Dritter nachgemeldet.

10. Welche Auswirkungen hat die Beteiligung an der Flüchtlingshilfe auf die Fähigkeit der Bundeswehr, Anfragen nach anderen Amtshilfe- und Unterstützungsleistungen nachzukommen?

Die Bundeswehr leistet Amtshilfe im Rahmen ihrer verfügbaren Ressourcen. Erkenntnisse zu einer Ablehnung von Amtshilfeersuchen aufgrund der Beteiligung der Bundeswehr an der Flüchtlingshilfe liegen nicht vor.

Anlage 1
zu
ParlSits bei der Bundesministerin der Verteidigung Dr. Ralf Braukstiepe
1880022-V148 vom 6. Mai 2016

Amtshilfe

| Nr. | Antragsteller Datum Inhalt | Angefragte Fähigkeiten, Kapazitäten, Gerätschaften | Anzahl und Aufgaben der Soldaten bzw. Soldatinnen | Datum bzw. Zeitraum Ort | Entscheidung durch Datum Kosten Bezahlung durch | Gründe für Zurückziehung bzw. Ablehnung |
|---|--|---|--|---|--|--|
| Genehmigte Anträge auf Amtshilfe | | | | | | |
| 1 | Landeskriminalamt Hamburg 03.11.2015 Unterstützung Symposium mit Bundeskriminalamt | Nutzungsüberlassung von Liegenschaften Bereitstellung von Unterkünften | 0 | 14.06.2016 bis 16.06.2016 Hamburg Clausewitz- Kaserne | Kommando Territoriale Aufgaben der Bundeswehr 17.11.2015 1.964,95 € | |
| 2 | Zollfahndungsamt Hamburg 03.11.2015 Unterstützung Symposium der Zollfahndungs- ämter | Nutzungsüberlassung von Liegenschaften Bereitstellung von Unterkünften | 0 | 13.09.2016 bis 15.09.2016 Hamburg Clausewitz- Kaserne | Antragsteller Kommando Territoriale Aufgaben der Bundeswehr 02.12.2015 keine | |
| 3 | Luftfahrt- Bundesamt 21.09.2015 Verwaltungs- technische Unterstützung | Ausbildungsunterstützung Mitarbeiterschulung | offen | 09.01.2017 Ulmen | Kommando Territoriale Aufgaben der Bundeswehr 12.01.2016 keine | |

Amtshilfe

| Nr. | Antragsteller Datum Inhalt | Angefragte Fähigkeiten, Kapazitäten, Gerätschaften | Anzahl und Aufgaben der Soldaten bzw. Soldatinnen | Datum bzw. Zeitraum Ort | Entscheidung durch Datum Kosten Bezahlung durch | Gründe für Zurückziehung bzw. Ablehnung |
|-----|--|--|--|--|--|--|
| 4 | Bundespräsidial- amt 23.02.2016 Unterstützung protokollarischer Anlass Soiree im Schloss Bellevue Auswärtiges Amt 19.02.2016 Unterstützung protokollarischer Anlass Staatsbesuch Präsidentin der Republik Litauen | Sanitätsdienstliche Unterstützung | 2 anlassbezogene medizinische Versorgung | 08.04.2016 Berlin | Kommando Sanitätsdienst der Bundeswehr 25.02.2016 keine | |
| 5 | | Sanitätsdienstliche Unterstützung | 3 anlassbezogene medizinische Versorgung | 20.04.2016 bis 21.04.2016 Berlin | Kommando Sanitätsdienst der Bundeswehr 03.03.2016 keine | |

Amtshilfe

| Nr. | Antragsteller Datum Inhalt | Angefragte Fähigkeiten, Kapazitäten, Gerätschaften | Anzahl und Aufgaben der Soldaten bzw. Soldatinnen | Datum bzw. Zeitraum Ort | Entscheidung durch Datum Kosten Bezahlung durch | Gründe für Zurückziehung bzw. Ablehnung |
|-----|---|---|--|---|---|--|
| 6 | Auswärtiges Amt 01.03.2016 Unterstützung protokollarischer Anlass Staatsbesuch Präsident der Vereinigten Mexikanischen Staaten | Sanitätsdienstliche Unterstützung | 6 anlassbezogene medizinische Versorgung | 10.04.2016 bis 13.04.2016 Berlin und Hamburg | Kommando Sanitätsdienst der Bundeswehr 11.03.2016 keine | |
| 7 | Polizeipräsidium Unterfranken 19.02.2016 Unterstützung Lehrgangs- durchführung | Nutzungsüberlassung von Liegenschaften Bereitstellung von Unterkünften | 0 | 11.04.2016 bis 15.04.2016 Fürstenfeldbruck Fliegerhorst | Kommando Territoriale Aufgaben der Bundeswehr 02.03.2016 offen | |
| 8 | Polizeipräsidium München 16.03.2016 Unterstützung Ausbildungs- durchführung | Nutzungsüberlassung von Liegenschaften Bereitstellung von Unterkünften | 0 | 18.04.2016 bis 22.04.2016 Mittenwald Luttensee- kaserne | Antragsteller Kommando Territoriale Aufgaben der Bundeswehr 23.03.2016 offen Antragsteller | |

Amtshilfe

| Nr. | Antragsteller Datum Inhalt | Angefragte Fähigkeiten, Kapazitäten, Gerätschaften | Anzahl und Aufgaben der Soldaten bzw. Soldatinnen | Datum bzw. Zeitraum Ort | Entscheidung durch Datum Kosten Bezahlung durch | Gründe für Zurückziehung bzw. Ablehnung |
|-----|--|---|--|---|---|---|
| 9 | Polizeiinspektion Güstrow 04.03.2016 Unterstützung Ausbildungs- durchführung | Nutzungsüberlassung von Liegenschaften Bereitstellung von Stellflächen | 0 | 19.04.2016 Sanitz Siebenbuche- Kaserne | Kommando Territoriale Aufgaben der Bundeswehr 20.04.2016 offen | |
| 10 | Bundeskriminalamt 12.02.2016 Polizeieinsatz | Beratung ABC- Gefährdungsanalyse | 3 Beratung | 22.04.2016 bis 26.04.2016 Hannover | Antragsteller Kommando Territoriale Aufgaben der Bundeswehr 25.02.2016 keine | <i>Besuch POTUS Hannover vom 23. – 25.04.2016</i> |
| 11 | Niedersächsisches Ministerium für Inneres und Sport 23.03.2016 Darstellung Luftlagebild | Unterstützung des Lufttraumschutzes der Polizei | 7 | 23.04.2016 bis 25.04.2016 Hannover | Bundesministerium der Verteidigung 24.03.2016 offen | <i>Besuch POTUS Hannover vom 23. – 25.04.2016</i> |
| 12 | Niedersächsisches Ministerium für Inneres und Sport 02.03.2016 Polizeieinsatz | Technische Unterstützung Unterwasserdrohne | 4 Bedienung | 12.04.2016 bis 14.04.2016 Osterode/Harz | Antragsteller Kommando Territoriale Aufgaben der Bundeswehr 03.03.2016 offen Antragsteller | |

Amtshilfe

[illegible]

Amtshilfe

| Nr. | Antragsteller Datum Inhalt | Angefragte Fähigkeiten, Kapazitäten, Gerätschaften | Anzahl und Aufgaben der Soldaten bzw. Soldatinnen | Datum bzw. Zeitraum Ort | Entscheidung durch Datum Kosten Bezahlung durch | Gründe für Zurückziehung bzw. Ablehnung |
|-----|---|--|--|-------------------------------|--|--|
| 19 | Auswärtiges Amt 24.02.2016 Unterstützung protokollarischer Anlass Westdeutscher Rundfunk - Europaforum und Civis-Medienpreis Bundeskanzleramt 08.03.2016 Unterstützung protokollarischer Anlass Abendessen Bundespräsident für die Mitglieder des Ordens Pour le Mérite | Sanitätsdienstliche Unterstützung | 2 anlassbezogene medizinische Versorgung | 12.05.2016 Berlin | Kommando Sanitätsdienst der Bundeswehr 31.03.2016 keine | |
| 20 | | Sanitätsdienstliche Unterstützung | 2 anlassbezogene medizinische Versorgung | 29.05.2016 Berlin | Kommando Sanitätsdienst der Bundeswehr 19.04.2016 keine | |

Amtshilfe

| Nr. | Antragsteller Datum Inhalt | Angefragte Fähigkeiten, Kapazitäten, Gerätschaften | Anzahl und Aufgaben der Soldaten bzw. Soldatinnen | Datum bzw. Zeitraum Ort | Entscheidung durch Datum Kosten Bezahlung durch | Gründe für Zurückziehung bzw. Ablehnung |
|-----|---|--|--|--|--|--|
| 21 | Auswärtiges Amt 06.04.2016 Unterstützung protokollarischer Anlass Reise Bundespräsident Bundespräsidial- amt 06.04.2016 Unterstützung protokollarischer Anlass Veranstaltung Bundespräsident "Gelebte Demokratie" | Sanitätsdienstliche Unterstützung | 2 anlassbezogene medizinische Versorgung | 30.05.2016 bis 01.06.2016 <i>London</i> <i>Chengdu, Peking und London</i> | Kommando Sanitätsdienst der Bundeswehr 07.04.2016 keine | |
| 22 | | Sanitätsdienstliche Unterstützung | 3 anlassbezogene medizinische Versorgung | 23.05.2016 Berlin | Kommando Sanitätsdienst der Bundeswehr 08.04.2016 keine | |

Amtshilfe

| Nr. | Antragsteller Datum Inhalt | Angefragte Fähigkeiten, Kapazitäten, Gerätschaften | Anzahl und Aufgaben der Soldaten bzw. Soldatinnen | Datum bzw. Zeitraum Ort | Entscheidung durch Datum Kosten Bezahlung durch | Gründe für Zurückziehung bzw. Ablehnung |
|-----|--|--|--|--|--|--|
| 23 | Bundespräsidial- amt 22.03.2016 Unterstützung protokollarischer Anlass Reise Bundespräsident Auswärtiges Amt 08.04.2016 Unterstützung protokollarischer Anlass Reise Bundespräsident | Sanitätsdienstliche Unterstützung | 2 anlassbezogene medizinische Versorgung | 02.05.2016 Saarland <i>Sanitätsdienst SA (Mannheim und Mannheim)</i> | Kommando Sanitätsdienst der Bundeswehr 13.04.2016 keine | |
| 24 | | Sanitätsdienstliche Unterstützung | 2 anlassbezogene medizinische Versorgung | 04.08.2016 bis 06.08.2016 <i>Frankfurt Pflz des Landes</i> | Kommando Sanitätsdienst der Bundeswehr 13.04.2016 keine | |

Amtshilfe

| Nr. | Antragsteller Datum Inhalt | Angefragte Fähigkeiten, Kapazitäten, Gerätschaften | Anzahl und Aufgaben der Soldaten bzw. Soldatinnen | Datum bzw. Zeitraum Ort | Entscheidung durch Datum Kosten Bezahlung durch | Gründe für Zurückziehung bzw. Ablehnung |
|-----|--|---|--|---|---|---|
| 25 | Bundeskanzleramt 07.04.2016 Unterstützung protokollarischer Anlass Kabinettklausur der Bundesregierung | Sanitätsdienstliche Unterstützung | 2 anlassbezogene medizinische Versorgung | 24.05.2016 bis 25.05.2016 Meseberg | Kommando Sanitätsdienst der Bundeswehr 18.04.2016 keine | |
| 26 | Polizeidirektion Hannover 27.01.2016 Polizeieinsatz | Nutzungsüberlassung von Liegenschaften Bereitstellung von Stellflächen | 0 | 22.04.2016 bis 25.04.2016 Hannover Scharnhorst- Kaserne | Landeskommando Niedersachsen 14.04.2016 offen | <small>Beauftragter POTLUSS Hannover vom 25. - 26.04.2016</small> |
| 27 | Bundespolizei- direktion Hannover 20.04.2016 Polizeieinsatz | Nutzungsüberlassung von Liegenschaften Bereitstellung von Unterkünften | 0 | 22.04.2016 bis 25.04.2016 Hannover Scharnhorst- Kaserne | Antragsteller Landeskommando Niedersachsen 14.04.2016 keine | <small>Beauftragter POTLUSS Hannover vom 25. - 26.04.2016</small> |

Amtshilfe

| Nr. | Antragsteller Datum Inhalt | Angefragte Fähigkeiten, Kapazitäten, Gerätschaften | Anzahl und Aufgaben der Soldaten bzw. Soldatinnen | Datum bzw. Zeitraum Ort | Entscheidung durch Datum Kosten Bezahlung durch | Gründe für Zurückziehung bzw. Ablehnung |
|-----|--|---|--|--|---|--|
| 28 | Bundeskriminalamt 15.01.2016 Polizeieinsatz | Nutzungsüberlassung von Liegenschaften Bereitstellung von Unterkünften und Stellflächen | 0 | 14.04.2016 bis 27.04.2016 Hannover Emmich-Cambrai- Kaserne | Landeskommando Niedersachsen 14.04.2016 keine | <i>Besuch POTLU5 Hannover vom 23. - 25.04.2016</i> |
| 29 | Bundespolizei- direktion Hannover 01.04.2016 Polizeieinsatz | Nutzungsüberlassung von Liegenschaften Bereitstellung von Unterkünften und Stellflächen | 0 | 22.04.2016 bis 26.04.2016 Hannover Emmich-Cambrai- Kaserne | Landeskommando Niedersachsen 14.04.2016 keine | <i>Besuch POTLU5 Hannover vom 23. - 25.04.2016</i> |
| 30 | Polizeidirektion Hannover 13.04.2014 Polizeieinsatz | Nutzungsüberlassung von Liegenschaften Bereitstellung von Stellflächen | 0 | 22.04.2016 bis 25.04.2016 Hannover Emmich-Cambrai- Kaserne | Landeskommando Niedersachsen 14.04.2016 offen Antragsteller | <i>Besuch POTLU5 Hannover vom 23. - 25.04.2016</i> |

Amtshilfe

| Nr. | Antragsteller Datum Inhalt | Angefragte Fähigkeiten, Kapazitäten, Gerätschaften | Anzahl und Aufgaben der Soldaten bzw. Soldatinnen | Datum bzw. Zeitraum Ort | Entscheidung durch Datum Kosten Bezahlung durch | Gründe für Zurückziehung bzw. Ablehnung |
|-----|--|---|--|---|--|---|
| 31 | Zentrale Polizeidirektion Niedersachsen 22.04.2016 Polizeieinsatz | Nutzungsüberlassung von Liegenschaften Bereitstellung von Unterkünften und Stellflächen | 0 | 23.04.2016 bis 25.04.2016 Hannover Kurt-Schumacher- Kaserne | Landeskommando Niedersachsen 22.04.2016 offen | |
| | | | | | | <i>Besuch POTLUSS Hannover vom 23.-25.04.2016</i> |
| 32 | Kommunen (2 Anträge) Kreis- und Bezirksverwal- tungsbehörden (5 Anträge) Länder (3 Anträge) Bundesbehörden (1 Antrag) 01.01.2016 bis 22.04.2016 Personal, Material und Gerät | Fähigkeiten zur Bewältigung des Zustroms von Flüchtlingen | In Abhängigkeit von Erfordernis und Beantragung | 01.01.2016 bis 22.04.2016 Antragsteller Kommando Territoriale Aufgaben der Bundeswehr | | |
| | | | Unterstützungs- leistungen | Bundesländer und Kommunen | im Berichtszeitraum offen Antragsteller | |

Amtshilfe

| Nr. | Antragsteller Datum Inhalt | Angefragte Fähigkeiten, Kapazitäten, Gerätschaften | Anzahl und Aufgaben der Soldaten bzw. Soldatinnen | Datum bzw. Zeitraum Ort | Entscheidung durch Datum Kosten Bezahlung durch | Gründe für Zurückziehung bzw. Ablehnung |
|---|--|--|--|--|---|--|
| Beantragte Anträge auf Amtshilfe | | | | | | |
| 33 | Bundespräsidial- amt 10.02.2016 Unterstützung protokollarischer Anlass Woche der Umwelt | Sanitätsdienstliche Unterstützung | offen anlassbezogene medizinische Versorgung | 07.06.2016 bis 08.06.2016 Berlin | Kommando Sanitätsdienst der Bundeswehr offen keine | |
| 34 | Bundeskanzleramt 26.02.2016 Unterstützung protokollarischer Anlass Preisverleihung Bundesstieger "startsozial 2016" | Sanitätsdienstliche Unterstützung | offen anlassbezogene medizinische Versorgung | 15.06.2016 Berlin | Kommando Sanitätsdienst der Bundeswehr offen keine | Im Park vom Schloss Babkenau |

Amtshilfe

| Nr. | Antragsteller Datum Inhalt | Angefragte Fähigkeiten, Kapazitäten, Gerätschaften | Anzahl und Aufgaben der Soldaten bzw. Soldatinnen | Datum bzw. Zeitraum Ort | Entscheidung durch Datum Kosten Bezahlung durch | Gründe für Zurückziehung bzw. Ablehnung |
|-----|---|--|--|--|---|--|
| 35 | Bundeskanzleramt 07.03.2016 Unterstützung protokollarischer Anlass "Tag des offenen Schlosses", Schloss Meseberg | Sanitätsdienstliche Unterstützung | offen anlassbezogene medizinische Versorgung | 11.06.2016 Meseberg | Kommando Sanitätsdienst der Bundeswehr offen keine | |
| 36 | Bundeskanzleramt 11.03.2016 Unterstützung protokollarischer Anlass Tag der offenen Tür der Bundesregierung | Sanitätsdienstliche Unterstützung | offen anlassbezogene medizinische Versorgung | 27.08.2016 bis 28.08.2016 Berlin | Kommando Sanitätsdienst der Bundeswehr offen keine | |

Amtshilfe

| Nr. | Antragsteller Datum Inhalt | Angefragte Fähigkeiten, Kapazitäten, Gerätschaften | Anzahl und Aufgaben der Soldaten bzw. Soldatinnen | Datum bzw. Zeitraum Ort | Entscheidung durch Datum Kosten Bezahlung durch | Gründe für Zurückziehung bzw. Ablehnung |
|-----|---|--|--|---|---|--|
| 41 | Staatliche Feuerwehrschule Würzburg 03.02.2016 Ausbildungs- unterstützung Einsatzkräfte ziviler Behörden der Gefahrenabwehr | 3 Hubschrauber <small>1 CM 65 und 2 Bell UH 1 D</small> | 7 Flugdienst Ausbildung des "Flughelfers Technik" | 15.06.2016 und 22.06.2016 offen | Bundesministerium der Verteidigung offen | |
| 42 | Bundesnach- richtendienst 15.03.2016 Unterstützung protokollarischer Anlass Tag der offenen Baustelle | Sanitätsdienstliche Unterstützung | offen anlassbezogene medizinische Versorgung | 25.06.2016 Berlin <small>Geldnach der neuen Bundeswehrstrukturverordnung 2016</small> | offen Antragsteller Kommando Sanitätsdienst der Bundeswehr offen keine | |

Amtshilfe

| Nr. | Antragsteller Datum Inhalt | Angefragte Fähigkeiten, Kapazitäten, Gerätschaften | Anzahl und Aufgaben der Soldaten bzw. Soldatinnen | Datum bzw. Zeitraum Ort | Entscheidung durch Datum Kosten Bezahlung durch | Gründe für Zurückziehung bzw. Ablehnung |
|-----|---|--|--|-------------------------------|--|--|
| 43 | Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktor- sicherheit 18.03.2016 | Sanitätsdienstliche Unterstützung | offen | 27.08.2016 bis 28.08.2016 | Kommando Sanitätsdienst der Bundeswehr | |
| | Unterstützung protokollarischer Anlass Tag der offenen Tür der Bundesregierung | | anlassbezogene medizinische Versorgung | Berlin | offen | |
| | | | | | keine | |
| 44 | Bundesnach- richtendienst 11.04.2016 | Sanitätsdienstliche Unterstützung | offen | 23.06.2016 | Kommando Sanitätsdienst der Bundeswehr | |
| | | | anlassbezogene medizinische Versorgung | Berlin | offen | |
| | Unterstützung protokollarischer Anlass Sommerfest Präsident Bundesnach- richtendienst | | | | keine | |

Amtshilfe

| Nr. | Antragsteller Datum Inhalt | Angefragte Fähigkeiten, Kapazitäten, Gerätschaften | Anzahl und Aufgaben der Soldaten bzw. Soldatinnen | Datum bzw. Zeitraum Ort | Entscheidung durch Datum Kosten Bezahlung durch | Gründe für Zurückziehung bzw. Ablehnung |
|-----|--|---|--|--|--|--|
| 45 | Kommunen (kein Antrag) Kreis- und Bezirksverwal- tungsbehörden (1 Antrag) Länder (2 Anträge) Bundesbehörden (kein Antrag) 01.01.2016 bis 22.04.2016 Personal, Material und Gerät | Fähigkeiten zur Bewältigung des Zustroms von Flüchtlingen | In Abhängigkeit von Erfordernis und Beantragung | 01.01.2016 bis 22.04.2016 | Kommando Territoriale Aufgaben der Bundeswehr | |
| | | | Unterstützungs- leistungen | Bundesländer und Kommunen | im Berichtszeitraum offen Antragsteller | |
| 46 | Durchgeführte Anträge auf Amtshilfe Amt für Brand und Katastrophen- schutz und Rettungswesen Burgenlandkreis 21.07.2015 Unterbringung von Flüchtligen und Asylbegehrenden | Nutzungsüberlassung Liegenschaftsmaterial Bereitstellung von Betten | offen | 07.08.2015 bis 31.01.2016 Naumburg | Kommando Streitkräftebasis 14.08.2015 offen Antragsteller | |

Amtshilfe

| Nr. | Antragsteller Datum Inhalt | Angefragte Fähigkeiten, Kapazitäten, Gerätschaften | Anzahl und Aufgaben der Soldaten bzw. Soldatinnen | Datum bzw. Zeitraum Ort | Entscheidung durch Datum Kosten Bezahlung durch | Gründe für Zurückziehung bzw. Ablehnung |
|-----|---|---|--|--|---|--|
| 47 | Hessisches Ministerium des Inneren und für Sport 05.08.2015 Unterbringung von Flüchtlings und Asylbegehrenden | Zelte mit Zubehör und Betten | offen | 05.08.2015 bis 31.01.2016 Gießen | Bundesministerium der Verteidigung 11.08.2015 offen | |
| 48 | Ministerium für Inneres und Bundesange- legenheiten Schleswig-Holstein 06.08.2015 Unterbringung und sanitätsdienstliche Unterstützung von Flüchtlings und Asylbegehrenden | Nutzungsüberlassung Liegenschaftsmaterial Bereitstellung von Betten | offen anlassbezogene medizinische Versorgung | 06.08.2015 bis 31.01.2016 Seeth | Antragsteller Bundesministerium der Verteidigung 14.08.2015 offen | Antragsteller |

Amtshilfe

| Nr. | Antragsteller Datum Inhalt | Angefragte Fähigkeiten, Kapazitäten, Gerätschaften | Anzahl und Aufgaben der Soldaten bzw. Soldatinnen | Datum bzw. Zeitraum Ort | Entscheidung durch Datum Kosten Bezahlung durch | Gründe für Zurückziehung bzw. Ablehnung |
|-----|---|---|--|---|---|--|
| 49 | Direktion Bundes- bereitschafts- polizei 06.10.2015 Personelle Unterstützung in Einsatzküchen | Bereitstellung von Verpflegung | 12 Zubereitung und Ausgabe von Verpflegung | 08.10.2015 bis 31.03.2016 Deggendorf und Rosenheim | Bundesministerium der Verteidigung 23.10.2015 keine | |
| 50 | Bundespolizei- direktion Bad Bramstedt 14.01.2016 Unterstützung Lehrgangs- durchführung | Nutzungsüberlassung von Liegenschaften Bereitstellung von Unterkünften | 0 | 25.01.2016 bis 28.01.2016 Hamburg Generalleutnant- Graf-von- Baudissin- Kaserne | Kommando Territoriale Aufgaben der Bundeswehr 20.01.2016 keine | |
| 51 | Bayerisches Staatsministerium des Innern, für Bau und Verkehr 27.11.2015 Polizeieinsatz | Unterstützung des Lufttraumschutzes der Polizei | 1 Funktionale Beratung | 12.02.2016 bis 14.02.2016 Uedem | Bundesministerium der Verteidigung 08.12.2015 offen Antragsteller | MA32/2016 |

Amtshilfe

| Nr. | Antragsteller Datum Inhalt | Angefragte Fähigkeiten, Kapazitäten, Gerätschaften | Anzahl und Aufgaben der Soldaten bzw. Soldatinnen | Datum bzw. Zeitraum Ort | Entscheidung durch Datum Kosten Bezahlung durch | Gründe für Zurückziehung bzw. Ablehnung |
|-----|--|--|--|--|--|--|
| 52 | Polizeipräsidium München 30.10.2015 | Nutzungsüberlassung von Liegenschaften Bereitstellung von Unterkunft und Stellflächen | 0 | 12.02.2016 bis 14.02.2016 München und Pöcking | Kommando Territoriale Aufgaben der Bundeswehr 09.12.2015 | <small>MASG 2016</small> |
| | Polizeieinsatz | | | | offen | |
| 53 | Bundeskanzleramt 27.10.2015 | Sanitätsdienstliche Unterstützung | 2 | 05.01.2016 Berlin | Antragsteller Kommando Sanitätsdienst der Bundeswehr 24.11.2015 | |
| | Unterstützung protokollarischer Anlass Sternsingerem- pfang bei der Bundeskanzlerin | | anlassbezogene medizinische Versorgung | | keine | |
| 54 | Bundespräsidial- amt 16.12.2015 | Sanitätsdienstliche Unterstützung | 2 | 08.01.2016 Berlin | Kommando Sanitätsdienst der Bundeswehr 23.12.2015 | |
| | Unterstützung protokollarischer Anlass Neujahrsempfang des Bundes- präsidenten | | anlassbezogene medizinische Versorgung | | keine | <small>Gründe: Herabsetzung der ökonom. Leistung und Zugewinn und Bürger</small> |

Amtshilfe

| Nr. | Antragsteller Datum Inhalt | Angefragte Fähigkeiten, Kapazitäten, Gerätschaften | Anzahl und Aufgaben der Soldaten bzw. Soldatinnen | Datum bzw. Zeitraum Ort | Entscheidung durch Datum Kosten Bezahlung durch | Gründe für Zurückziehung bzw. Ablehnung |
|-----|--|--|--|--|--|--|
| 55 | Bundespräsidial- amt 16.12.2015 Unterstützung protokollarischer Anlass Neujahrsempfang Frau Schadt Auswärtiges Amt 15.12.2015 | Sanitätsdienstliche Unterstützung | 2 anlassbezogene medizinische Versorgung | 13.01.2016 Berlin | Kommando Sanitätsdienst der Bundeswehr 23.12.2015 keine | |
| 56 | Unterstützung protokollarischer Anlass Reise Bundespräsident | Sanitätsdienstliche Unterstützung | 2 anlassbezogene medizinische Versorgung | 08.02.2016 bis 12.02.2016 Abuja, Lagos und Bamako <i>Nigeria und Niger</i> | Kommando Sanitätsdienst der Bundeswehr 06.01.2016 keine | |

Amtshilfe

| Nr. | Antragsteller Datum Inhalt | Angefragte Fähigkeiten, Kapazitäten, Gerätschaften | Anzahl und Aufgaben der Soldaten bzw. Soldatinnen | Datum bzw. Zeitraum Ort | Entscheidung durch Datum Kosten Bezahlung durch | Gründe für Zurückziehung bzw. Ablehnung |
|-----|--|--|--|---|--|--|
| 57 | Bundespräsidial- amt 04.01.2016 Unterstützung protokollarischer Anlass Neujahrsempfang Bundespräsident für das Diplomatische Korps | Sanitätsdienstliche Unterstützung | 2 anlassbezogene medizinische Versorgung | 11.01.2016 Berlin | Kommando Sanitätsdienst der Bundeswehr 06.01.2016 keine | |
| 58 | Auswärtiges Amt 08.01.2016 Unterstützung protokollarischer Anlass Deutsch-Türkische Regierungskon- sultationen | Sanitätsdienstliche Unterstützung | 2 anlassbezogene medizinische Versorgung | 22.01.2016 Berlin <i>im Bundeswehrbereich</i> | Kommando Sanitätsdienst der Bundeswehr 12.01.2016 keine | |

Amtshilfe

| Nr. | Antragsteller Datum Inhalt | Angefragte Fähigkeiten, Kapazitäten, Gerätschaften | Anzahl und Aufgaben der Soldaten bzw. Soldatinnen | Datum bzw. Zeitraum Ort | Entscheidung durch Datum Kosten Bezahlung durch | Gründe für Zurückziehung bzw. Ablehnung |
|-----|---|--|--|--|--|--|
| 59 | Bundeskanzleramt 15.01.2016 Unterstützung protokollarischer Anlass Empfang der Bundeskanzlerin Auswärtiges Amt 07.01.2016 Unterstützung protokollarischer Anlass Deutsch- Israelische Regierungskon- sultationen | Sanitätsdienstliche Unterstützung | 2 anlassbezogene medizinische Versorgung | 26.01.2016 Berlin <i>Tafelbergweg</i> | Kommando Sanitätsdienst der Bundeswehr 18.01.2016 keine | |
| 60 | | Sanitätsdienstliche Unterstützung | 2 anlassbezogene medizinische Versorgung | 16.02.2016 Berlin <i>im Bundeskanzleramt</i> | Kommando Sanitätsdienst der Bundeswehr 15.01.2016 keine | |

Amtshilfe

| Nr. | Antragsteller Datum Inhalt | Angefragte Fähigkeiten, Kapazitäten, Gerätschaften | Anzahl und Aufgaben der Soldaten bzw. Soldatinnen | Datum bzw. Zeitraum Ort | Entscheidung durch Datum Kosten Bezahlung durch | Gründe für Zurückziehung bzw. Ablehnung |
|-----|---|--|--|--|--|--|
| 61 | Bundespräsidial- amt 20.01.2016 Unterstützung protokollarischer Anlass Mittagessen Bundespräsident Auswärtiges Amt 26.01.2016 Unterstützung protokollarischer Anlass Staatsbesuch Bundespräsident | Sanitätsdienstliche Unterstützung | 2 anlassbezogene medizinische Versorgung | 05.02.2016 München <i>Unterstützung durch Kommando Sanitätsdienst der Bundeswehr</i> | Kommando Sanitätsdienst der Bundeswehr 27.01.2016 keine | |
| 62 | | Sanitätsdienstliche Unterstützung | 2 anlassbezogene medizinische Versorgung | 08.03.2016 bis 10.03.2016 Brüssel <i>Brüssel</i> | Kommando Sanitätsdienst der Bundeswehr 09.02.2016 keine | |

Amtshilfe

| Nr. | Antragsteller Datum Inhalt | Angefragte Fähigkeiten, Kapazitäten, Gerätschaften | Anzahl und Aufgaben der Soldaten bzw. Soldatinnen | Datum bzw. Zeitraum Ort | Entscheidung durch Datum Kosten Bezahlung durch | Gründe für Zurückziehung bzw. Ablehnung |
|-----|---|--|--|-------------------------------|--|--|
| 63 | Bundespräsidial- amt 10.02.2016 Unterstützung protokollarischer Anlass Besuch Bundespräsident im Fortbildungs- werk der Arbeiter- wohlfahrt Deutscher Bundestag 08.03.2016 | Sanitätsdienstliche Unterstützung | 2 anlassbezogene medizinische Versorgung | 23.02.2016 Berlin | Kommando Sanitätsdienst der Bundeswehr 19.02.2016 keine | |
| 64 | Unterstützung protokollarischer Anlass Interparlamentari- sche Koalition des Deutschen Bundestages zur Bekämpfung von Antisemitismus | Sanitätsdienstliche Unterstützung | 2 anlassbezogene medizinische Versorgung | 14.03.2016 Berlin | Kommando Sanitätsdienst der Bundeswehr 10.03.2016 keine | |

Amtshilfe

| Nr. | Antragsteller Datum Inhalt | Angefragte Fähigkeiten, Kapazitäten, Gerätschaften | Anzahl und Aufgaben der Soldaten bzw. Soldatinnen | Datum bzw. Zeitraum Ort | Entscheidung durch Datum Kosten Bezahlung durch | Gründe für Zurückziehung bzw. Ablehnung |
|-----|---|--|--|---|---|--|
| 65 | Auswärtiges Amt 01.02.2016 Unterstützung protokollarischer Anlass Staatsbesuch Bundespräsident Bundespolizei Bad Bramstedt 29.02.2016 Unterstützung Ausbildungs- durchführung | Sanitätsdienstliche Unterstützung | 2 anlassbezogene medizinische Versorgung | 19.03.2016 bis 24.03.2016 Peking, Shanghai und Xi'an <i>China</i> | Kommando Sanitätsdienst der Bundeswehr 09.02.2016 keine | |
| 66 | Nutzungsüberlassung von Liegenschaften Bereitstellung von Stellflächen | 0 | 11.03.2016 Sanitz Siebenbuche- Kaserne | Landeskommando Mecklenburg-Vorpommern 29.02.2016 offen | | |
| 67 | Senator für Inneres Bremen 21.12.2015 materielle Unterstützung | Bereitstellung von Material Schutzwesten | 0 | 01.01.2016 bis 30.04.2016 Bremen | Antragsteller Kommando Territoriale Aufgaben der Bundeswehr 05.01.2016 offen Antragsteller | |

Amtshilfe

| Nr. | Antragsteller Datum Inhalt | Angefragte Fähigkeiten, Kapazitäten, Gerätschaften | Anzahl und Aufgaben der Soldaten bzw. Soldatinnen | Datum bzw. Zeitraum Ort | Entscheidung durch Datum Kosten Bezahlung durch | Gründe für Zurückziehung bzw. Ablehnung |
|-----|--|---|--|--|---|--|
| 68 | Bundespolizei- direktion Pirna 04.02.2016 Polizeiinsatz | Nutzungsüberlassung von Liegenschaften Bereitstellung von Stellflächen | 0 | 06.02.2016 bis 07.02.2016 Dresden Graf-Stauffenberg- Kaserne | Kommando Territoriale Aufgaben der Bundeswehr 05.02.2016 keine | <i>Demo anlässlich Luftangriffe auf Dresden 1945</i> |
| 69 | Bundespolizei- direktion Pirna 11.02.2016 Polizeiinsatz | Nutzungsüberlassung von Liegenschaften Bereitstellung von Stellflächen | 0 | 12.02.2016 bis 15.02.2016 Dresden Graf-Stauffenberg- Kaserne | Kommando Territoriale Aufgaben der Bundeswehr 12.02.2016 keine | <i>Menschenmüllabfuhr im Stadtgebiet Dresden</i> |
| 70 | Bundespolizei- direktion Pirna 17.03.2016 Polizeiinsatz | Nutzungsüberlassung von Liegenschaften Bereitstellung von Stellflächen | 0 | 18.03.2016 bis 19.03.2016 Dresden Graf-Stauffenberg- Kaserne | Kommando Territoriale Aufgaben der Bundeswehr 18.03.2016 keine | <i>Menschenmüllabfuhr im Stadtgebiet Dresden</i> |

Amtshilfe

| Nr. | Antragsteller Datum Inhalt | Angefragte Fähigkeiten, Kapazitäten, Gerätschaften | Anzahl und Aufgaben der Soldaten bzw. Soldatinnen | Datum bzw. Zeitraum Ort | Entscheidung durch Datum Kosten Bezahlung durch | Gründe für Zurückziehung bzw. Ablehnung |
|-----|--|---|--|--|--|--|
| 71 | Polizeipräsidium Oberbayern Nord 21.01.2016 Ausbildungs- unterstützung Einsatzkräfte ziviler Behörden der Gefahrenabwehr | Nutzungsüberlassung von Liegenschaften Bereitstellung einer Halle | 0 | 16.02.2016 Landsberg Fliegerhorst | Kasernenkommandant Fliegerhorst Landsberg 15.02.2016 offen | |
| 72 | Kommunen (16 Anträge) Kreis- und Bezirksverwal- tungsbehörden (23 Anträge) Länder (160 Anträge) Bundesbehörden (7 Anträge) 01.01.2016 bis 31.03.2016 Personal, Material und Gerät | Fähigkeiten zur Bewältigung des Zustroms von Flüchtlingen | In Abhängigkeit von Erfordernis und Beantragung | 01.01.2016 bis 31.03.2016 Bundesländer und Kommunen | Antragsteller Kommando Territoriale Aufgaben der Bundeswehr im Berichtszeitraum offen Antragsteller | |

Amtshilfe

| Nr. | Antragsteller Datum Inhalt | Angefragte Fähigkeiten, Kapazitäten, Gerätschaften | Anzahl und Aufgaben der Soldaten bzw. Soldatinnen | Datum bzw. Zeitraum Ort | Entscheidung durch Datum Kosten Bezahlung durch | Gründe für Zurückziehung bzw. Ablehnung |
|---|---|---|--|---|--|--|
| Abgelehnte Anträge auf Amtshilfe | | | | | | |
| 73 | Polizeidirektion Koblenz 10.02.2016 Polizeieinsatz | Nutzungsüberlassung von Liegenschaften Bereitstellung von Stellflächen und Räumlichkeiten | 0 | offen Kastellaun Hunsrück- Kaserne | Kommando Territoriale Aufgaben der Bundeswehr 17.02.2016 | rechtlich nicht zulässig |
| 74 | Landeskriminalamt Niedersachsen 09.03.2016 Polizeieinsatz | Aufklärung aus der Luft | 0 | offen offen | Bundesministerium der Verteidigung 16.03.2016 | rechtlich nicht zulässig |
| 75 | Kommunen (kein Antrag) Kreis- und Bezirksverwal- tungsbehörden (1 Antrag) Länder (8 Anträge) Bundesbehörden (1 Antrag) 01.01.2016 bis 31.03.2016 Personal, Material und Gerät | Fähigkeiten zur Bewältigung des Zustroms von Flüchtlingen | In Abhängigkeit von Erfordernis und Beantragung | 01.01.2016 bis 31.03.2016 | Kommando Territoriale Aufgaben der Bundeswehr | fehlende Ressourcen, rechtlich nicht zulässig |
| | | | Unterstützungs- leistungen | Bundesländer und Kommunen | im Berichtszeitraum | |

Amtshilfe

| Nr. | Antragsteller Datum Inhalt | Angefragte Fähigkeiten, Kapazitäten, Gerätschaften | Anzahl und Aufgaben der Soldaten bzw. Soldatinnen | Datum bzw. Zeitraum Ort | Entscheidung durch Datum Kosten Bezahlung durch | Gründe für Zurückziehung bzw. Ablehnung |
|---|--|---|---|--|--|--|
| Zurückgegebene Anträge auf Amtshilfe | | | | | | |
| 76 | Kommunen (kein Antrag) Kreis- und Bezirksverwaltungsbehörden (kein Antrag) Länder (8 Anträge) Bundesbehörden (kein Antrag) 01.01.2016 bis 31.03.2016 Personal, Material und Gerät | Fähigkeiten zur Bewältigung des Zustroms von Flüchtlingen | In Abhängigkeit von Erfordernis und Beantragung Unterstützungsleistungen | 01.01.2016 bis 31.03.2016 Bundesländer und Kommunen | Antragsteller im Berichtszeitraum | nicht benötigt |

Anlage 2
zu
ParlSts bei der Bundesministerin der Verteidigung Dr. Ralf Brauksepe
1880022-V148 vom 6. Mai 2016

Unterstützungsleistungen für Veranstaltungen Dritter

| Nr. | Antragsteller Datum Inhalt | Angefragte Fähigkeiten, Kapazitäten, Gerätschaften | Anzahl und Aufgaben der Soldaten bzw. Soldatinnen | Bewaffnung | Datum bzw. Zeitraum Ort | Entscheidung durch Datum Kosten Bezahlung durch | Gründe für Zurückziehung bzw. Ablehnung |
|--|--|--|---|------------|---|--|--|
| Genehmigte Unterstützungsleistungen für Veranstaltungen Dritter | | | | | | | |
| 1 | Stadt Leipzig 29.02.2016 100. Deutscher Katholikentag | Nutzungsüberlassung von Liegenschaftsmaterial 250 Matratzen, Kissen und Decken, 350 Bettbezüge <i>Unterstützungsmaterial (z.B. Kissen, Decken, Bettbezüge)</i> | 0 | keine | 23.05.2016 bis 29.05.2016 Leipzig | Kommando Territoriale Aufgaben der Bundeswehr 18.04.2016 offen Antragsteller | |
| 2 | Landkreis Hameln- Pyrmont 21.10.2015 Unterstützung Feigenfest im Wesertal | Überwinden von Gewässern 1 Schwimmschnellbrücke 1 Motorboot 1 Amphibie | 25 Bediener und Rettungsdienst | keine | 05.06.2016 Großwieden | 1. Panzerdivision offen offen Antragsteller | |
| 3 | Landratsamt Freyung-Grafenau 21.01.2016 International Paralympic Committee Weltcup Langlauf- Biathlon | Personelle Unterstützung Pistenaufbereitung, Parkplatzorganisation, Schießstanddienst, Catering | 20 | keine | 20.02.2016 bis 28.02.2016 Mauth | Kommando Territoriale Aufgaben 01.02.2016 Antragsteller | rechtlich nicht zulässig |

